

Verein Naturerlebnis Emme: Entwurf Jahresbericht 2013

Einleitung

Der Abschluss des grossen Projektes "Naturvielfalt an der Emme", die Naturerlebnisse und die zweite Hauptversammlung des Vereins waren Höhepunkte in diesem Vereinsjahr. Viele Frauen und Männer haben in diesen Projekten mit Herzblut mitgearbeitet. Stellvertretend sei an dieser Stelle Christian Hedinger erwähnt. Vielen Dank. In Besprechungen im Vorstand und weiteren mit externen Partnern zum Projekt wurde viel und wertvolle Arbeit geleistet. Herzlichen Dank allen für ihre kreative und tatkräftige Unterstützung des Vereins und des Projektes.

Geplante Zusammenarbeit mit der Emmental Tourismus AG ETAG: Mit Emmental Tourismus konnte ein wichtiger neuer Partner gefunden werden. Geplant ist, 2014 die Zusammenarbeit mit ETAG zu testen und 2015 gegebenenfalls definitiv einzuführen. Die Werbepattform von ETAG ist für beide Partner eine ideale Ergänzung. Naturerlebnis Emme kann den Bekanntheitsgrad steigern und neue Teilnehmer für die Naturerlebnisse gewinnen. ETAG kann mit unseren Naturerlebnissen werben und so ein wesentliches Element der Nachhaltigkeit verbessern.

Budget und Rechnung: Die Rechnung 2013 weist einen Gewinn von über Fr. 1500.- aus. Dies ist sehr erfreulich und vor allem Dank eines unerwarteten Legats so hoch ausgefallen. Mit den Mitgliederbeiträgen von Fr. 2220.- allein kann der Verein keine grossen Projekte realisieren. Die Mitarbeit aller ermöglichte jedoch die Realisierung des Projektes „Naturvielfalt an der Emme sicht- und nutzbar machen“ mit einer Bilanzsumme von Fr. 126'000.-. Eine sehr gute Grundlage, die wir für die weitere Arbeit nutzen können. Das Budget 2014 ist im selben Rahmen geplant wie für das Jahr 2013. An dieser Stelle geht grosser Dank an unsere Finanzfachkraft Kathrin Schneider. Dank Ihr stimmen die Zahlen.

Internet: Die Internetseite lebt. Sie wird von kompetenter Stelle betreut und aktuell gehalten. Vielen Dank an Thomas Weidlein für seine Arbeit.

Legat: Ein trauriges Ereignis hat dem Verein unerwartete Zuwendungen ermöglicht. Diese Zuwendungen wollen wir für ein konkretes Projekt einsetzen und an dieser Stelle nochmals für die grosszügige Unterstützung danken

Werbung für Naturerlebnis Emme: Die Stadt Burgdorf ermöglicht uns mit ihrem Engagement Wesentliches. Vielen Dank Susanne Szentkuti! Ein Schwerpunkt 2014 ist die Verbreitung der Erkenntnisse aus dem Projekt „Naturvielfalt an der Emme sicht- und nutzbar machen“. Insbesondere die betroffenen Gemeinden wollen wir für das Anliegen zu mehr Natur an der Emme gewinnen.

Chronologischer Jahresverlauf 2013:

- 7.3.: Forum Naturerlebnis Emme – Naturvielfalt an der Emme schützen und nutzen
- 12.3.: Besprechung Arbeitsgruppe
- 24.4.: Besprechung Arbeitsgruppe
- 6.6.: HV und Naturerlebnis Fische und Vögel an der Emme, Ruedi Mosimann wird erstes Ehrenmitglied vom Verein
- 12.6.: Konkretisierung Projekte
- 26.6.: Besprechung Arbeitsgruppe

- 28.6.: Naturerlebnis Biber
- 1.7.: Besprechung mit Emmental Tourismus
- 17.8.: Naturerlebnis "Fische Hautnah": Abgesagt aufgrund zuweniger Anmeldungen
- 10.9.: Konkretisierung Projekte, Besprechung Arbeitsgruppe
- 11.11.: Besprechung Brauerei
- 27.11.: Besprechung Arbeitsgruppe
- 12.12.: Besprechung mit Region Emmental. Die Region wurde über den Stand und das weitere Vorgehen zum ersten Grossprojekt informiert.
- 19.12.: Besprechung beco Berner Wirtschaft.

Der Verein hat 2013 nicht viele neue Mitglieder gewonnen. Die Arbeitsweise und Erfahrung der tragenden MithelferInnen beurteile ich als sehr gut. Es gilt die vorhandenen Möglichkeiten weiter einzusetzen, und damit 2014 wesentliche neue Impulse zu setzen und möglicherweise auch weitere Mitglieder zu gewinnen

Vielen Dank für Euer Interesse und Engagement für den Verein. Die Umsetzung des Projektes Naturwerte an der Emme wird uns weiterhin und hat uns schon 2013 beschäftigt. Ich bin gespannt auf die Resultate und folgenden Projekte!

Hansruedi Schwab